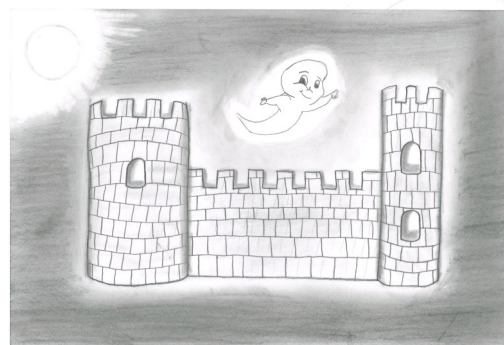


Malwettbewerb „Schloss Gruselstein“:



16 Bilder von Künstlern zwischen 3 und 44 Jahren, mit und ohne Behinderung, von Mitgliedern und Nichtmitgliedern gemalt, wurden eingereicht. Alle Werke sind wunderschön geworden! Jedes auf seine Weise! Vielen Dank allen, die mitgemacht haben!

Alle abgegebenen Bilder können auf der Homepage angeschaut werden.

Am 22.4. hat sich die Jury (Andrea Kopp, Rolf Weinmann und Karin Schmidt) nacheinander und unter "Aufsicht" von Jasi Halbächs in der „Sonne“ getroffen und die eingesandten Bilder persönlich in Augenschein genommen. Jasi hatte die Bilder für die Jury präpariert, d.h. nach Alter sortiert und anonymisiert. Die endgültige Absprache und Bewertung erfolgte dann online.

Zunächst wurde von der Jury Altersgruppen eingeführt. 3-7 Jahre, 8-11 Jahre, 14 - 16 Jahre, Erwachsene und Sonderpreis "Inklusion". Andrea, Rolf und Karin haben es sich nicht leicht gemacht, viel diskutiert und es waren sehr schwere Entscheidungen dabei. Letztlich wurden 5 erste Preise vergeben, "alles andere sind 2. Plätze".

Gewonnen haben Noah Ernst (5 Jahre - Bild in der Mitte), Mia Albat (8 Jahre - Bild links oben), Jana Pongs (15 Jahre - Bild oben rechts), Michi Albat (40 Jahre - Bild unten rechts) und Lena Vaihinger (16 Jahre - Sonderpreis - Bild links unten).

Herzlichen Glückwunsch!!!

**Am 14.02.2021 verstarb unserer früherer
Orchesterleiter und Dirigent**

HERBERT HECK.

Nach Rolf Heims Tod übernahm er von Interimsdirigent Wolfgang Lizurek von 1980 bis 1981 das Dirigat beim AHC.

Zudem war er Verleger für Akkordeonliteratur und stellvertretender Bezirksvorsitzender im DHV-Bezirk Staufen.

Auch wir haben von ihm arrangierte Noten im Schrank...

Wir werden sein Andenken wahren!

Deutscher Engagementpreis 2020:

Am 12., 19. und 26.03.2021 fanden jeweils von 11:30 Uhr bis 13 Uhr drei online Weiterbildungsseminare statt. Eingeladen waren die 50 Bestplatzierten der Abstimmung über den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2020, also auch wir.

Vom AHC nahm Michi Albat an den Seminaren teil. Die Themen waren „Fundraising“ (systematische Beschaffung von Ressourcen, insbesondere Spendengeldern), „Social Media“ (Wie kann man mithilfe sozialer Medien mehr Menschen für unsere Projekte/ unser Engagement gewinnen?) und „Digitale Thementische - Offener Austausch“.

Michis Resümee: Wir sind schon ganz gut dabei - neue und aktuelle Homepage, Instagram, gute Vernetzung unter den Mitgliedern per Post, Mail, Telefon, WhatsApp,... jede Woche ein Artikel im Amtsblatt,... Vielleicht können wir trotzdem das ein oder andere aus den Seminaren mitnehmen und uns weiter verbessern.



Unsere Schriftführerin Nadine Pongs hat der Witwe von Herbert Heck eine Trauerkarte vom AHC zukommen lassen. Ihre Antwort an Nadine war ein Kompliment an den ganzen Verein, deshalb ist sie hier abgedruckt zum Nachlesen:

„Ich habe heute [...] Ihre Karte mit Ihren tröstenden, aufmerksamen und positiven Worten für meinen Mann erhalten. Ganz, ganz herzlichen Dank dafür, dass Sie sich so viel Mühe gemacht haben. [...]

Ich habe mich ein bisschen eingelesen und sehe, dass ihr Verein trotz der derzeitigen schwierigen Lage immer noch intakt und aktiv ist. Das ist absolut nicht selbstverständlich und geht nur mit verlässlichen Leuten, die - so wie Sie und ihre Tochter - bereit sind Verantwortung und Ämter zu übernehmen. Der Verein kann sich glücklich schätzen. Ich wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, dem Verein weiterhin viel Erfolg. Mit der Hoffnung auf eine baldige Normalität, die leider noch nicht in Sicht ist.

**Liebe Grüße
Erika Heck“**

Akkordeon-Musik-Preis 2021:

Dieser Wettbewerb findet nur alle drei Jahre statt und ist eigentlich ein mehrphasiger Wettbewerb. Aufgrund von Corona ist dieses Jahr nur der Bundeswettbewerb als Video-Wettbewerb.



Rebecca Pongs (links) und Nicole Alber (rechts) treten jeweils im Solo in unterschiedlichen Altersgruppen (Altersgruppe 5+4) und im Duo (Altersgruppe 5) gemeinsam an. Sie haben ihre Vortragsstücke im Film bereits aufgenommen und haben sie an die Jury zur Bewertung geschickt.

Wir drücken den beiden die Daumen!

60. Geburtstag von Andrea Kopp:

Andrea Kopp, unser Notenwart, "die mit dem tanzenden Zeigefinger" und guter Geist im Orchester seit unzähligen Jahren, hatte am 29. Mai 2021 Geburtstag und wurde 60 Jahre alt!

Michi Albat hat über 40 Beiträge von Aktiven und Ehemaligen für ein „Freundebuch“ für Andrea gesammelt. Zudem wurden gemeinsam weitere Seiten (mit Bildern oder Anekdoten) für einen allgemeinen Teil des Buchs entworfen. Nadine Pongs hat für Andrea ein Buch gefaltet, Karin Schmidt einen Geschenkkorb zusammengestellt.

Die Glückwünsche vom AHC überbrachten der Jubilarin Jasi Halbächs, Mia und Michi Albat.

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben - Andrea war verwundert, dass sie tatsächlich seit 01.01.1978 Notenwart beim AHC ist und hat sich riesig gefreut über die Geschenke und Glückwünsche und war überwältigt, wie vielen AHC-lern sie etwas bedeutet!!!

Statements diverser AHC-Mitglieder in den letzten paar Monaten:

Friedrich Weinmann:

„Euch allen meine große Hochachtung was Ihr für den AHC alles leistet und verfolge mit Freude Eure Veröffentlichungen.“

Paul Schurr:

„Als wohl ältester ehemaliger Aktiver freut es mich immer wieder, wie super Ihr alle zusammen für den AHC da seid.“

Horst Bratschek:

Er war sehr begeistert von den AHC-Aktionen 2020. Dem gesamten Ausschuss wurde ein großes Lob ausgesprochen.

Rolf Weinmann:

„Ich habe [...] tolle Rückmeldungen von den Akkordeon-Schülern erhalten, die haben sich sehr gefreut über das Weihnachtsgeschenk. Vor allem von den Neuanfänger und deren Eltern kamen begeisterte Rückmeldungen. Voller Stolz haben mir die Kids ihre Masken gezeigt. Die CDs wurden wohl rauf und runter gehört.“

Vielen Dank für Euer Lob! Der Ausschuss freut sich riesig über Eure Rückmeldungen!

